

(Free pdf) Eine Zierde in ihrem Hause: Die Geschichte der Otilie von Faber-Castell

# Eine Zierde in ihrem Hause: Die Geschichte der Otilie von Faber-Castell

Von Asta Scheib

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #55591 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-01Erscheinungsdatum: 2011-07-01File Name: B005BP9JSS | File size: 42.Mb

**Von Asta Scheib : Eine Zierde in ihrem Hause: Die Geschichte der Otilie von Faber-Castell** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Zierde in ihrem Hause: Die Geschichte der Otilie von Faber-Castell:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Biographie aus dem Hause Faber-CastellVon Waldvogel, AnneWenig anspruchsvoll geschrieben. Die Autorin hat

Zuviel darum herum "gedichtet" - vielleicht um überhaupt ein Buch von der Seitenzahl her voll zu bekommen. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein wunderbares Zeitbild der deutschen "Gründer und Industrie-Zeit" Von Dorothea Matejka Was mir an diesem Buch gut gefallen hat, war, dass die historischen Gegebenheiten korrekt sind. (ich bin Historikerin) Es wird nichts beschönigt und nichts verdammt. Die historischen Ereignisse werden emotionslos erzählt. Das Buch spielt auf 2 Ebenen: auf der einen Seite die verwhnte Erbin von der Bleistiftfabrik "Faber". Dieses Mädchen wird schon als Kind in Watte gepackt, was zur Folge hat, dass sie überhaupt keinen Funken von Lebenserfahrung hat und auf den erstbesten Mann hereinflutet, noch dazu wo der von ihrem Vater "empfohlen" wird. Dieser Herr Castell reißt das Management der Bleistiftfabrik an sich und schiebt seine Frau, die ja die eigentliche Erbin ist, Stück für Stück ins Abseits. Der Herr Castell ist sehr darauf bedacht seine ehelichen Pflichten einzufordern und einzuholen, denn seine junge Frau bekommt ein Kind nach dem anderen. Erst im (früheren) reiferen Frauenalter kommt die "gündige Frau" überhaupt drauf, dass es eine Liebe gibt. Für diese Liebe "schmeißt" sie alles hin, und stimmt sogar einer Trennung von ihren Kindern zu. Die zweite Ebene spielt im sogenannten "Dienstbotenmilieu". Auch hier besteht eine unfassbar harte Hierarchie. Es geht ja darum, dass einfeischigste drauf geachtet wird, dass kein Dienstbote der "gündigen Frau" zu nahe kommt und daraus Vorteile für sich erhoffen könnte. Die Mobbing-Atmosphäre unter den Dienstboten wird sehr real und gut beschrieben. Das Buch ist flüssig geschrieben und man ist neugierig es zu Ende zu lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Diesen Roman muss man gelesen haben! Von Crusius Ein sehr guter, interessanter Roman, besonders, wenn man in der Gegend um Nürnberg wohnt. Er liest sich sehr gut und zügig und zieht den Leser sehr schnell in seinen Bann. Da mir dieses Buch so gut gefallen hat, habe ich es in "Großdruck" für meine alte Mutter besorgt, die es zur Zeit "verschlingt".

Kurzbeschreibung Otilie von Faber ist sechzehn Jahre alt, als sie 1893 zur Alleinerbin der Bleistiftfabrik A. W. Faber wird. Sie ist sehr jung, sehr schön, sehr reich. Unter den Bewerbern um ihre Hand ist Graf Alexander zu Castell-Rodenhausen, ein ebenso liebenswürdiger wie ehrgeiziger Mann. Das attraktive Paar steht bald im Mittelpunkt glanzvoller Gesellschaften, die von der Lebensgier und der Weltuntergangsstimmung des Fin de Siècle geprägt sind. Asta Scheib's Romanbiographie erzählt die Geschichte einer berühmten Dynastie und einer ungewöhnlichen Frau, die gegen alle gesellschaftlichen Zwänge schließlich die Freiheit gewinnt, ihr eigenes Leben zu leben. Diese Geschichte hätte Fontane inspirieren können. (Süddeutsche Zeitung) Kurzbeschreibung Otilie von Faber ist sechzehn Jahre alt, als sie 1893 zur Alleinerbin der Bleistiftfabrik A. W. Faber wird. Sie ist sehr jung, sehr schön, sehr reich. Unter den Bewerbern um ihre Hand ist Graf Alexander zu Castell-Rodenhausen, ein ebenso liebenswürdiger wie ehrgeiziger Mann. Das attraktive Paar steht bald im Mittelpunkt glanzvoller Gesellschaften, die von der Lebensgier und der Weltuntergangsstimmung des Fin de Siècle geprägt sind. Asta Scheib's Romanbiographie erzählt die Geschichte einer berühmten Dynastie und einer ungewöhnlichen Frau, die gegen alle gesellschaftlichen Zwänge schließlich die Freiheit gewinnt, ihr eigenes Leben zu leben. Diese Geschichte hätte Fontane inspirieren können. (Süddeutsche Zeitung) über den Autor und weitere Mitwirkende Asta Scheib, geboren am 27. Juli 1939 in Bergneustadt, ist Journalistin und Schriftstellerin und lebt in München. Sie arbeitete als Redakteurin bei verschiedenen Frauenzeitschriften und schrieb Drehbücher für das Fernsehen. Ihre literarische Tätigkeit begann sie mit Kurzgeschichten. 1974 verfilmte Rainer Werner Fassbinder ihre Erzählung Angst vor der Angst. Großen Erfolg hatte Asta Scheib außerdem mit ihrem Roman Kinder des Ungehorsams, in dem sie die Geschichte der Katharina von Bora, der Ehefrau Martin Luthers, darstellte. 2003 erhielt sie vom Freistaat Bayern die Pro-Meritis-Auszeichnung für besondere Verdienste in Wissenschaft und Kunst.